

Mitteilung an die Zuchwiler Öffentlichkeit

Sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte
Geschätzte Abteilungsleitende
Sehr geehrte Medienvertreter

Ja, es ist so, das letzte Viertel der Legislaturperiode 2013-17 hat bereits begonnen.
So schnell vergeht die Zeit.

Ich meine, es waren nicht unbedeutende Jahre, die letzten drei! Gewichtige Themen haben uns beschäftigt. Allein die Teilnehmenden an den Gemeindeversammlungen unterstreichen meine Aussage:

Am 8. Dezember 2014 war der Scintillasaal zu klein anlässlich der 1. Lesung des Riversidegeschäftes.

Wiederum am 8. Dezember, diesmal im 2015, bewegte die Fusionsfrage grosse Teile der Bevölkerung.

Schliesslich beanspruchten wir auch zwei Hallen des Sportzentrums für die 2. Runde des Landverkaufs Widi.

Auch die kommende Dezember-GV wird etliche Zuchwilerinnen und Zuchwiler interessieren, dann nämlich geht es um die Neuorganisation unserer Behörden.

Man könnte die vergangenen Jahre auch diejenigen der Task Forces nennen. Gerade drei solcher Gruppierungen gab und gibt es noch. Auch wenn ich persönlich diese Begrifflichkeit nicht verwendet hätte – sie entstammen der Militärsprache – so behandeln sie dennoch wichtige Aspekte, für unser Dorf bedeutsame. Ich bin zuversichtlich, dass wir die beiden Tasks, die Behördenstrukturen bzw. die Belange des Sportzentrums auf eine konstruktive, neue Basis stellen können. Immerhin sind alle wesentlichen Kräfte darin eingebunden, jedoch liegen die stimmigen Lösungen nicht einfach auf der Hand.

Die Arbeit in diesen Findungsgruppen ist jedoch höchst kreativ und spannend. Sie ist für mich auch beispielhaft:

Es werden Ideen diskutiert,

- welche der Sache generell dienen (also welche nicht nur einem individuellen Bedürfnis entsprechen)
- welche finanziell realistisch erscheinen
- welche letztlich auch mehrheitsfähig sein können

Kraft meines Amtes bin ich in allen diesen Beratungsgruppen vertreten, bin damit stets auf dem Laufenden und kann auch meine persönliche Meinung einbringen.

In dieser Art verstehe ich auch mein Amt als Gemeindepräsident von Zuchwil.

In unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Personen, welche nicht nur kreative Ideen entwickeln, sondern diese auch als Behörden- oder Kommissionsmitglied dem Dorfkollektiv zur Verfügung stellen. Ja, der GP muss nicht der gescheiteste sein, aber muss so klug sein, die gehaltvollen und daher zielführenden Absichten nicht nur zu unterstützen, sondern diese auch zu pushen.

Das war in den vergangenen Jahren meine redliche Absicht und es wird sie auch für den Rest dieser Amtsperiode sein.

Ich stelle fest,

- dass wir in grosser gegenseitiger Achtung die vielen Themen in unserer Gemeinde diskutieren.
- dass dies trotz unterschiedlicher Positionen durchaus wertschätzend geschieht.
- dass wir verhältnismässig wenige Reklamationen und Beschwerden entgegen nehmen müssen.
- dass die Arbeit der Verwaltung grossmehrheitlich als qualitativ gut beurteilt wird.
- dass die vielen Aufgaben zwar nicht von heute auf morgen, jedoch ernsthaft und pragmatisch angegangen werden.

In diesem Sinne danke ich vorab dem Gemeinderat und den Mitgliedern aller Kommissionen, aber auch meinen Kadermitarbeitenden, sämtlichen Angestellten des Dienstleistungszentrums für ihr Vertrauen in der laufenden Legislaturperiode.

Gleichzeitig teile ich Ihnen mit, dass ich beabsichtige, meine Arbeits- und meine Schaffenskraft dieser Gemeinde für eine weitere Periode zur Verfügung zu stellen.

Für Ihre Kenntnisnahme danke ich Ihnen bestens.
Stefan Hug